

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 28. Oktober 2019

Ort: Rathaus Stein-Bockenheim

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:	
Jahn, Thorsten	
Beigeordnete:	
1. Beigeordnete Steinle, Isabell	
2. Beigeordneter Lenz, Torsten	
Ratsmitglieder:	
Dexheimer, Hermann	
Eckstein, Eva	
Mann, Ingrid	
Mees, Kerstin	
Reiß, Marc	
Scharbach, Ernst	
Schwarz, Sebastian	
Stumpf, Ellen	
Stumpf, Patrick	
Sonstige Anwesende:	Alexander Mees (Schriftführer) Nolen Fischer (VG-Verwaltung)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung
- TOP 2 Teiländerung des Flächennutzungsplans (FNP) der Verbandsgemeinde Wöllstein „Gewerbeflächen“;
Zustimmung der Ortsgemeinden nach § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO)
- Beratung und Beschlussfassung -

- TOP 3 Papierloser Sitzungsdienst;
Anschaffung Technik für den Gemeinderat
- Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 4 KiTa Sonnenschein;
Vertragliche Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Wonsheim
- Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 5 Beschaffung einer Leinwand und eines Beamers für die Gemeindehalle;
Antrag SPD-Fraktion
- Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 6 Dunzelbachverrohrung;
Aktueller Sachstand / Baubeginn**
- TOP 7 4. Wiesenkerb
- Information und Rückblick -**
- TOP 8 Ferienspiele in Stein-Bockenheim
- Information und Rückblick -**
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**
- TOP 10 Friedhofsangelegenheiten;
Antrag einer Bürgerin
- Beratung -**

Ortsbürgermeister Thorsten Jahn eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Herr Jahn bittet die Anwesenden sich zu erheben. Es findet eine Schweigeminute für das verstorbene Ratsmitglied Herrn Karl-Heinz Müller statt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Ortsbürgermeister Jahn beantragt die Änderung der Tagesordnung. Im Nichtöffentlichen Teil soll der Punkt Grundstückangelegenheiten aufgenommen werden. Es werden keine Bedenken zu dem Tagesordnungspunkt geäußert.

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Zum Tagesordnungspunkt 1 gibt es keine Fragen.

TOP 2 Teiländerung des Flächennutzungsplans (FNP) der Verbandsgemeinde Wöllstein „Gewerbeflächen“; Zustimmung der Ortsgemeinden nach § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) - Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Gemäß Beschluss des Verbandsgemeinderats vom 14.05.2019 liegt nach der Abwägung ein zustimmungsfähiger Flächennutzungsplan vor. Nach § 67 Abs. 2 GemO bedarf es vor dem endgültigen Beschluss des Verbandsgemeinderates zur Wirksamkeit des Flächennutzungsplanes der Zustimmung von mindestens der Hälfte der Ortsgemeinden mit mindestens zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde.

Die Änderung des Flächennutzungsplans ermöglicht in den bestehenden Gewerbegebieten „In der Krümmgewann“ (im Norden zur Badenheimer Straße) und „Im Rohrgewann“ (im Osten und Westen) notwendige Erweiterungen. In beiden Gewerbegebieten sind Baugrundstücke nicht mehr vorhanden, jedoch weiterhin Nachfrage nach Gewerbegrundstücken gegeben.

Die Begründung der Teiländerung des Flächennutzungsplanes mit Darstellung der Planänderung ist anliegend beigelegt.

Aussprache

Es werden keine Bedenken geäußert. Es besteht Einigkeit, dass durch die Änderungen am Flächennutzungsplan neue Potenziale für die Region geschaffen werden können.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat erteilt die erforderliche Zustimmung zu den Teiländerungen des Flächennutzungsplanes „Gewerbe“ gem. § 67 Abs. 2 GemO.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3 Papierloser Sitzungsdienst; Anschaffung Technik für den Gemeinderat - Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat im Jahr 2016 zur Erleichterung und Verbesserung des Sitzungsdienstes das Sitzungsmanagementsystem More Rubin eingeführt. Der Einsatz des Managementsystems kann zwischenzeitlich als gelungen und vorteilhaft betrachtet werden, da es die Vorbereitung, den Ablauf und die Nachbereitung der Ratssitzungen deutlich erleichtert. Um das Sitzungsmanagementsystem nutzen zu können, müssen die Anwender über entsprechende Endgeräte verfügen. Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 02. Februar 2016 für die vergangene Wahlzeit beschlossen, den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates einen finanziellen Kostenbeitrag von 300,00 € zu gewähren, damit diese entsprechende Geräte beschaffen können. Dem folgend wurden durch die Mitglieder des Verbandsgemeinderates private Geräte genutzt bzw. angeschafft. Es waren verschiedene Gerätetypen mit unterschiedlichen Betriebssystemen und Systemständen im Einsatz. Dieser Umstand erschwerte den EDV-Administratoren die Problembehebung, da sich in jedes einzelne Gerät und dessen technischen Einzelheiten aufwendig eingearbeitet werden musste.

Für die aktuelle Wahlzeit wird die Verwaltung keinen Zuschuss an die Verbandsgemeinderatsmitglieder auszahlen, sondern einheitliche Geräte beschaffen und diese den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates zur Verfügung stellen. Dies hat zur Folge, dass auftretende Probleme effektiver und einfacher behoben werden können. Die Nutzung des TerraPads ist dabei an das Mandat gebunden. Scheidet ein Ratsmitglied aus dem Verbandsgemeinderat aus, ist das

TerraPad an die Verwaltung zurückzugeben. Durch die Verwaltung wurde als Gerät das TerraPad 1162 N3350 W10 Pro samt Tastatur und Tasche ausgewählt. Das Gerät kostet in dieser Ausführung 294,10 € netto.

Allerdings werden nicht nur der Verbandsgemeinderat sondern künftig auch einige Ortsgemeinderäte mit dem Sitzungsmanagementsystem arbeiten.

Neben dem Verbandsgemeinderat haben sich bereits die Ortsgemeinden Wonsheim und Gau-Bickelheim grundsätzlich für die Nutzung des Managementsystems samt Beschaffung der Geräte entschieden.

Bei Einführung für die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim würden zur Anschaffung von 13 Endgeräten 3.823,30 € netto anfallen. Dies ergäbe somit einen Bruttogesamtbetrag in Höhe von 4.549,73 €.

Die Geräte werden auf die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben. Dieser Zeitraum entspricht der Wahlzeit des Ortsgemeinderates. Sollte ein Ratsmitglied vorzeitig ausscheiden, ist das Gerät zurückzugeben bzw. kann von dem Ratsmitglied gegen Zahlung des noch gegebenen Buchwertes erworben werden.

Herr Nolen Fischer von der VG-Verwaltung zeigt eines der zu beschaffenden Geräte und erläutert die Nutzungsmöglichkeiten und grundlegenden Funktionen. Dann lässt er das Gerät einmal unter den Ratsmitgliedern herumgeben. Neben der dazugehörigen Tastatur und Tasche können laut Herr Fischer auch eine separate Maus oder ein Stift zur Eingabe beschafft und genutzt werden.

Da nicht alle Ratsmitglieder ein Tablet benötigen, wird zunächst eine Bedarfsermittlung unter den Ratsmitgliedern gemacht.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat beschließt die Einführung des Sitzungsmanagementsystems More Rubin, sowie die grundsätzliche Anschaffung der hierfür notwendigen Endgeräte für den Ortsgemeinderat.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Ortsbürgermeister Jahn verabschiedet Herrn Fischer und bedankt sich für seine Ausführungen.

TOP 4 KiTa Sonnenschein; Vertragliche Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Wonsheim - Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim beteiligt sich an den Kosten für den Bau und die Einrichtung einer vierten und fünften Gruppe an der KiTa Sonnenschein in Wonsheim.

Der Anteil der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim beträgt 30 v.H. der zu erwartenden Bau- und Einrichtungskosten.

Dementsprechend beläuft sich der Anteil der Ortsgemeinde Wonsheim auf 70 v.H.

Die notwendigen Finanzmittel stehen bereit und sind bei beiden Gemeinden entsprechend in den Haushaltsplänen 2020 und folgende veranschlagt.

Die Verwaltung hat zur Regelung der Kostenverteilung eine Vereinbarung erstellen lassen, die bereits durch den Gemeinde- und Städtebund inhaltlich geprüft wurde und den Gemeinderäten in der gemeinsamen Sitzung am 16.10.2019 vorlag.

Auf Wunsch beider Räte von Stein-Bockenheim und Wonsheim wurden anschließend noch geringfügige Änderungen vorgenommen, die insbesondere die Beteiligung der Bauausschüsse beider Gemeinden bei der Auftragsvergabe betreffen.

Die aktuelle Version der Vereinbarung liegt heute dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Herr Scharbach schildert seinen rechnerischen Vergleich, dass die Kosten für die Anmietung einer vergleichbaren Fläche auf lange Sicht die Baukosten übersteigen würden.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat Stein-Bockenheim nimmt von dem Inhalt der Vereinbarung Kenntnis und beschließt den Abschluss der Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Wonsheim.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 5 Beschaffung einer Leinwand und eines Beamers für die Gemeindehalle; Antrag SPD-Fraktion - Beratung und Beschlussfassung -

Der schriftliche Antrag lag dem Gemeinderat bereits vor. Ortsbürgermeister Jahn teilte mit, dass ein günstiger Beamer und eine mobile Leinwand vorhanden sind und auch von den Vereinen genutzt werden dürfen. Der Beschaffungsantrag bezieht sich gemäß der SPD-Fraktion auf eine festinstallierte große Leinwand nebst einem lichtstarken Beamer.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 1 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 6 Dunzelbachverrohrung; Aktueller Sachstand / Baubeginn

Nach dem aktuellen Sachstand ist ein vorzeitiger Baubeginn nicht förderschädlich für den Erhöhungsantrag. Der Antrag vom 23.04.2019 ist noch nicht beschieden, somit bleibt ein generelles Restrisiko das für den Erhöhungsantrag keine Förderung bewilligt wird.

Die Förderung für den ersten Förderungsantrag bleibt hier von unberührt und wurde bewilligt.

Die Maßnahme wird auf Grund der Notwendigkeit ohne Beschluss beauftragt.

TOP 7 4. Wiesenkerb - Information und Rückblick -

Ortsbürgermeister Jahn verliest die Nachbesprechungsniederschrift zur Kerb. Zusammenfassend kann von einem sehr positiven Ergebnis gesprochen werden. Es gab einen Besucherrekord.

Die neu gegründete Kerbejugend hatte sich in Rekordzeit selbstorganisiert und nahezu vollständig durch Spenden finanziert. Die der Kerbejugend gespendeten Gelder bleiben in vollem Umfang bei der Kerbejugend. Die Ortsgemeinde profitiert in keiner Weise von diesen Geldern.

**TOP 8 Ferienspiele in Stein-Bockenheim
- Information und Rückblick -**

Die recht kurzfristig geplanten Ferienspiele waren durchaus sehr erfolgreich. Es besteht Einigkeit die Ferienspiele im nächsten Jahr wieder stattfinden zu lassen. Ortsbürgermeister Jahn bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Torsten Lenz bittet um Beschaffung neuer Kochlöffel für die Gemeindehalle. Die vorhandenen alten Holzlöffel seinen nicht mehr nutzbar gewesen.

Ortsbürgermeister Jahn informiert über die anstehenden Termine:

am 09.11.2019 findet der Laternenumzug statt,
am 01.12.2019 ist die Adventsfeier der Senioren,
und die nächste Gemeinderatssitzung ist am 16.12.2019 um 19:00h geplant.

**TOP 10 Friedhofsangelegenheiten;
Antrag einer Bürgerin
- Beratung -**

Es wird angeregt die Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof zu erweitern. Als Beispiele werden anderen Orts

- Erdbestattungen auf Rasenfläche -auch ohne Einäscherung-,
 - eine Urnenwand,
 - Urnenröhren,
- jeweils als pflegeleichte Alternativen angeboten.

Aufgrund der positiven Resonanz des Gemeinderates sollen diese Möglichkeiten im Ausschuss behandelt werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Thorsten Jahn den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:50 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)